forumf may man !! — tot er ficeng and r ftreben — nach lieb Leben — fostet leibe n — und er famili ifts night fo mest dit fich gegenfeitig g ift jo manche Huge Studroorings — teisl - aber - mir mit - blefes bringt rod has ferne - and) ser her gerne - aber d bles Broblett eine Herrn, ich bank - Dienen will and

— Plenen will eine abr. — Jeine Disappin chantrift und Actifice. La France die Sohn I — Richarltime - - Ditteneftinm tant - viele imb com id fie dienen febrication 18 83. Ernft Seitet

ten. e des Dorfes Thiding h in eine Gruppe per ibriges Kind murde &

erlitten Berlemungen. em Port Sperald" will opel fommende beudit den griechtschen Sons en und beschoffen. ogefewert murben, affer fiel, feoppte fofar burg perhandigte, bei befinde und ringe es chte febann bie "Erret

lebung fenterte ein wie Boot auf ber Doral in der Offiger fame f beiben geretter merbe

ben reballionellen Te genteil Beint, Qucht, D bo Beibler in Biebrid

Geltener

Canalist, buntle une ine Blutter, and int es Stück Ink. 200 wirflicher Wert bebeutenb bober!

. 300 Buditchaf Lifter-Saitos moberne Examinal 570 725 870 100 1200 1500 1700 ülter-Unzuge

für Berren eberwiftliche Warts. n gran farient. 20

gür Knaben ien-Bakon mit Lieftle 9 545 II 3nbre ..

12 640 14 Qabre

sons av. Jungen 14

teinen-Unzüge gran griin für Derfel 50 g50 g50 12" -14 Oakre \$50 500 70

einen-Joppen Minemabl.

ains, Bahnhoffir, 1)

That, Olibuct. Biggel u. Britis-Steffen, Judies tragb. Staile. be-rminer thefert fiel. L. Einerbach 76 lb

hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der ** Stadt Hochheim a. M.

Ericheint 4 mal wöchentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sur Polibejug nur 3 maliges Ericheinen, die Steitogs-Mummer mird ber Samstag-Rummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Redakteur: Paul Jorichick in Biebrich a. Rh.

Rolations-Druck und Derlag der Buchdruckerel Guido Teibler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Sochheim: Jean Cauer.

Mngelgenpreis: für bie 6 gefpaltene Colonelyeile ober beren Raum 10 Dig., Reklamezeile 25 Pfg.

Samstag, ben 31. Mai 1913.

7. Jahrgang

amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Befanntmachung.

Bezugapreis: monatlich 40 Pfg. einichl.

Bringerlohn; 3u gleichem Preife, aber

olme Bestellgeld, auch bei Polibejug.

Die Musfuhr bes Schul-Aberts für der Zeit von jest bis Enbe werb am Donnerstag, den d. Juni I. Is., vormittags 11 Uhr, Kathaufe vergeben.

bodybeim a. M., ben 30, Mai 1913. Der Magiftrat. Mrgbacher.

Befanntmadjung.

dite sodann die "Strass dan den Uniderundblattern der Reugstatte Ar. wo Danie das Gehilf suhr oder und der Holden und der Holden und der Holden und der Anderen lied aufgezogen und werden zu dem bertebung keiner der Preise von 45 Big. das Stud abgegeben. Während der Breise von 45 Big. das Stud abgegeben. Während der Anderen ber Breise von 45 Big. das Stud abgegeben. Franken der Breise von 45 Big. das Stud abgegeben. Franken der Breise von 45 Big. das Stud abgegeben. Franken der Breise von 45 Big. das Stud abgegeben. Franken der Breise von 45 Big. das Stud abgegeben. Franken der Breise von 45 Big. das Stud abgegeben. Franken der Breise von 45 Big. das Stud abgegeben. Franken der Breise von 45 Big. das Stud abgegeben. Franken der Breise von 45 Big. das Stud abgegeben. Franken der Breise von 45 Big. das Stud abgegeben. Franken der Breise von 45 Big. das Stud abgegeben. Franken der Breise von 45 Big. das Stud abgegeben. Franken der Breise von 45 Big. das Stud abgegeben. Franken der Breise von 45 Big. das Stud abgegeben. Franken der Breise von 45 Big. das Stud abgegeben. Franken der Breise von 45 Big. das Stud abgegeben. Franken der Breise von 45 Big. das Stud abgegeben. Ann ben Umbrudblattern ber Reichstarte Ar. 506 Begirt

and empfehte von dieser glinstigen Kousgelegenheit eifrig Ge-de machen.
Der Von 1913.
Der Börgermeister. Argbacher.

Die Dienkstrunden im Nathaufe find vom 1. Juni 1. Jo. ab allin any die Zeit von permittegs 8 bis nachmittags 1 Uhr und alitage own 3 bis 6 libr bestimmt. brechtunden, mit Musnahme gang bringenber Galle, nur

fodheim a. D., ben 28. Dal 1913. Der Magiftrat. Urabader.

Durch Beschluß bes Bundesrats ift für den 2. Duni d. 30. die abine einer Zwijchengablung ber Schweine im Deutschen angeorbnet worben.

Die für die Ansfihrung ber Jahiung erforberlichen Drinfite überfende ich beiliegend, numlich 22 Jahibezirfoliften und

Gerechnung des Bedarfs für die einzelnen Gemeinden habe Grgebnis der letzten Bishadblung zu Grunde gelegt und More Buichlag berünfichtigt.

in gu vermeiben, daß in den Togen vor der Jählung, oder ind der Jählung, nuchdem die Jähler ühre Tatigkeit dereits nammen haben, noch Formular-Rachforderungen notwendig Mudje ich, ben erforberlichen Formusarbebart ichen jest Bellen und den etwolgen Mehrbebart umgehend unter furger

nacht und den etwaigen Mehrwedelt umgegens unter inden eindung hierder anzumelden. Auch wollen Sie sich dabei von ibeligen Anzuhl der übersandten Haptere überzeugen. Beinndere Anweisungen für die Jähler und die Gemeindebe-ben licht erlassen, die notwendigen Anordwungen und Er-ben nicht erlassen. Das Jählergebnis einer jeden Hausdal-mitigt verwendel. Das Jählergebnis einer jeden Hausdal-beit und die der nicht verwendel. Das Jähler verwittelbar in die Jähler Bit Schweinen ift vom Jahler unmittelbar in Die Johlsleten einguragen.

beiten feurge, ber die jur Jahlung gur Berfügung fiebenden wallen Sie die Jahlbegirfe fofort bilben und ber vorben Jählung aupaffen; es ist babei im Sinne der bei den ber Bubibegirfe find fofort die Jahler gu bestellen und mit teigleit vertraut zu minden.

Buffifich bemerfe ich noch, bag ber fur bie Rudgabe ber Stiegte Termin — 5. tom. Mis. — unbebingt einzu-ift, unb ich ermarte, daß das vollftandige Zöhlmaterial in Buftanbe ohne Streichungen und Rafuren bier vorgelegt

Biesbaben, ben 16. Mai 1913.

At L 3015.

Der Rönigliche Canvrot. con heimburg.

Beffichenbes wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht. Eie Altmochner werben gebeten, den mit der Aussührung der benufrengten Perfonen die erfarberlichen Angaben gu

Bleim a. Dt., ben 29. Mai 1913. Der Magiftrat. Urgbacher.

Ronigs Mojeftat baben burch Allerhöchften Erlag bum 1912 ber Ginbigemeinde Rothenburg n. I. Die Erlaubeffeiten geruht. Lofe ber von ihr jur Gebaltung Mit-blurgs mit Genehmigung der Königlich Boperifchen Re-g in Japern ju veranstaltenden Gestlotterte auch im biev-Staatogebier zu vertreiben. Die Lotterie foll in zwei gelen zu je 175 000 Lofen zum Preise von 3 .4. ausgespielt. Gamtliche 350 000 Lofe der Lotterte müssen mit Stampel Dersehen fein. "In Preuften nur zugetaffen mit Stempel Allichen Polizeiprafibiums in Frankfurt a. M." bem Lofevertrieb barf erst Mitte Juli b. Is. begonnen

badgeordneten Behörben haben bafür zu forgen, daß der ber Lofe nicht beanflandet wird.

Der Regierungspräfibent.

pon Deifter. Behung ber gmeiten Gerte biefer Lotterie findet mit Gebes herrn Minifters bes Jonern am 25. und 26. Mirg

ben Bertried ber in Preufen augelaffenen 100 000 Lofe eite barf am 13. Januar 1914 begonnen werben. Detspolizeibehörben und Gerren Genbarmerie-Macht-Rreifes meife ich an, bem Bertrieb ber Lofe feine Sin-

ben Beg ju legen. debaben, ben 21. Mai 1913. E L 4010

Der Abnigliche Lanbrat. pon Beimburg.

Dereffentlicht.

activienthan. 28. 98at 1913.

Die Bolizeibermaltung. Mrgbacher.

Bur Berhutung von Ungludsfällen auf unbemachten Gifenbahnubergangen mache ich alle Bagenführer barauf aufmertfam, bah beim Ballieren von Bahnübergangen die größte Borlicht zu benbachten ist, und weise dieselben ausdeücklich barauf din, daß lie bei unachtiamen Ballieren der Bahn sowohl ihr eigenes Leben gefahrden, als auch fich einer erhebtichen Beltrajung auf Grund ben § 316 des Strafgefehbuches ausseigen.

Die Ortspolizeibehörden bes Areifes veranlaffe ich, vorftebende Befanntmachung in geeigneter Beise gur Kenntnis ber Bogen-führer zu bringen Jugleich aber moche ich ben Ortspolizei-behörden jur besonderen Pflicht, gegen biesenigen Bogensuhrer, welche beim Passieren von Bahnibergangen die notige Borficht nicht beobachten, nachbelieffichte einzuschreiben und die erfolgten Beftrafungen jur öffentlichen Renntnis zu beingen. Wiesbaben, ben 16. Februar 1901.

Der Königliche Banbent. Graf von Shlieffen.

Wird mieberholt verüffentlicht.

Die Ortspolizeibehörben bes Rreifes haben ben Wagenführern die größte Borficht beim Baffieren von Bahnübergangen gur Pflicht zu machen und fie darauf hinzuweisen, daß fie bei unacht-famen Baffieren der Babn nicht nur ihr Leben gefährden, sondern fich auch einer erhoblichen Bestrafung ausseizen. Miesbaben, ben 24. Dei 1913.

3.-Rr. L 4023.

Der Königliche Banbrat.

Polizeinerordnung,

Bur Berhütung von Ungludsfällen und Brundfritungen merben auf Grund bes § 11 ber Raniglichen Berorbnung über bie Bolizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen vom 20. Gept. 1867 (G. G. 6. 1529) für unferen Regierungsbegirt folgende Bestimmungen erlaffen:

§ 1. Ber Rinber unter 10 Jahren ober anbere ber Beauffichtigung bedürftige Berfonen, beren Pflege ober Beaufichtigung ihm obliegt ober anvertraut ift, abne gerugenbe Beauflichtigung latt, wird mit Geldfrofe bis ju 30 "A ober entfprechenber Salt bestraft, wenn nicht nach § 368 Jiffer 8 bes Strafgefestuchs ober nach anderen gefehlichen Bestimmungen bobere Strafen anzuer-

§ 2. Diefe Boligei-Berordnung tritt mit ihrer Befmint-madning in imjerem Minisblutfe in Araft. Wiesbaben, ben 9. Juni 1883.

Ronigl, Regierung, Abteilung bes Innern. Mollier.

Beuerpolizei Berordnung für ben Regierungsbegirt Wiesbaben vom 25. Juli 1882.

Bur Bermeibung uon Feuerogefahr werden folgenbe Borichriften gegeben:

1. Es ift unterfagt, bei offenem Lichte gu breichen, Flachs unb offenem Lichte ober offenem Teuer über ben Sol,

Danf gu ichwingen ober gu bechein, Bieb gu futtern, mit Strofe, auf die Speicher ober an Orte ju geben, mo leicht feuerfangenbe Cochen fich befinden. Das Troifnen bes Solges auf den Defen, Raminen, Ber

ben und Ofenrobren, fomie bes Flachfes und Sanfes auf Badofen und in ber Conne innerhalb ber Orte und an ben 3. bas Zabafrauchen in Scheunen und Ställen, in ber Mabe

von Strob und liberhaupt an allen Orten, mo leicht entglindliche Cachen fich befinden, ift unterfagt. 4. Miche und von Teuerftatten tommenbe Rohlen find nur in

mobinerichinffenen, feuerfeiten Gefagen in Rellern ober im bejanders dagu bergerichteten, feuerfeften Bruben aufgube-

5. Strob, Deu, Reiferholg, Finche, Sant und anbere leicht entglindliche Gaden burfen weber auf ben Speichern ber Wohngebunde, noch in ber Rabe ber Schornfteine, unch an Orten hingelegt merben, mo fie vom Feuer erreicht werben

6. Schriftoly bort in Bohngebauben nur wenigstens 0,5 Deter pom Coornftein entfernt aufbewahrt werben Die Bmijdenraume gwijchen Gebanden bis feche Meter

Dürfen nicht mit Reiferhalg, Wellen, Strob und underen leicht feuerfangenben Gegenflanben ausgefüllt werben.

8. Seu-, Strob- und Fruchtichober und abnilche Borratshaufen burfen nur in einer Entjernung von menigftens 40 Meiern von Gebauben aufgeseit merben. 9. Streichhölger burfen nicht an Orten aufbewahrt merben, an

meichen fie von Rinbern erreicht werben tonnen. § 14. Die Richebestagung der in dieser Berordnung erfossenn Berschriften und Berbote, sowie der num Leiter des Losspaceus, dem Brandeneister und dem Führern innerhald ihrer Besugnisse getrossens Anderdungen wird, wenn nicht nach dem Straigesch-buche, namentlich nach § 368 Ihre 6, oder nach besonderen Ber-ardnungen andere Etrasen eintreten mit Gelbstrose die zu 30 .41

ober mit entiprechenber Salt bestraft. Die Bolizeiverwaltungen ju Biebrich und Sochheim und bie Berren Burgermeiffer ber gandgemeinden des Kreifes beauftrage ich, porftebende Boligei-Berordmung vom 9. Juni 1883 und bie §§ 2 und 14 ber Boligei-Beroedmung vom 25. Juli 1882 fofort und mieberhalt gur Menntnis aller Gemeinbeeinmobner gu bringen unb bas Polizeiauflichtsperfonal megen ftrengfter Rontrollierung ber Befolgung biefer im ficherheitspoligellichen Intereffe erlaffenen

Boridriften ju inftruieren. Die Gemeindeeinwohner find hierbei und jedesmal beim Eintritt ber marmeren Jahrengeit gur gehörigen Beauffichtigung ibrer fleinen Rinber, jur forgfältigen Mufbemabrung ber Streichgund hölger und gur fteten Bereithaltung von jum Lofden eines entftebenben Brandes fejort verwendbaren Baffervorraten in ihren

hafreiten aufzufordern. Die gebachten Borichriften find mit aller Strenge zu band-haben, auch ift dafür Sorge zu trugen, daß die vorhandenen Ballerrefervoire und Brandweiber flets nach Möglichkeit gefüllt find und die leichte Derbeifchoffung bes jum Boiden eines Brandes nötigen Waffers im Baraus fichergeftelle ift.

Begen öfterer probemeifer Benugung ber Teuersprigen und Abftellung etwo bobei vorgesundener Mangel verweise ich auf

§ 5 I der Feuerlofchpolizei-Berordnung vom 30. April 1906 Amts. blatt Seite 264. Wiesbaben, ben 24. Mai 1913.

Der Rönigliche Banbrat. von heimburg.

Befanntmadung.

Beirifft: Das Mushebungsgefchaft für 1913. Das biesjahrige Mushebungsgeichaft für ben Canbfreis Wiesboben findet mie folgt ftatt:

21m Montog, den G. Juni, vormittags 9.15 Uhr, im Hochheim, im Gastbause "Jur Burg Cheensels".

Jur Norftellung gelangen bie Mannichaften aus den Gemeinden Delfenheim, Biedenbergen, Sbbersheim, Jücsbeim, Hocheim, Massenbeim, Rordenstadt, Wallau, Weilbach und Wicker.

2im Dienstog, den 10. Juni und am Mittwoch, den 11. Juni d. Js., vormittogs 8 % Uhr, in Biebrich in der "Alten Turnholle" um Rolferplay.

Bur Borftellung gelangen bie Blannichaften aus ben Gemein-ben: Biebrich, Schlerftein und Frauenftein.

2lm Donnerslag, den 12. und Freitag, den 13. Juni d. Ju., vor-mittags 8% Uhr, in Wiesboden, im Gafthofe "Jum Deutschen Sof",

Jur Borstellung gesangen die Mannichalten aus den Gemeinden: Auringen, Bierstadt, Bredenheim. Dothbeim, Erbenheim, Georgendorn, Hehloch, Igsladt, Kloppenheim, Alebendach, Naurod, Rambach, Sonnenberg und Widhachien.

Vorerft mache ich auf die Beschaffung von ärzilichen Jeugniffen für eim. innere Leiben und Gebrechen aller Urt. (f. u.) be fon ders aufmerkfam.

Die Gestellungspsticknigen, b. h. alle die nicht auf ein Jahr zurüdgestellten Willtürpstickligen, die beim diesjährigen Willte-rungsgeschäft im Candtreise Wiesbaden gemustert worden sind. ebenso bie auswarts gemufterten, aber nach bem biesjährigen Wusterungsgeschäft bierhin übermiesenen Militärpflichtigen und die von den Truppenteilen abgewiesenen Jum einjährig-freimilligen Dienst Berechtigten werden angewiesen, sich pfinftilich an dem ihnen durch die bereits ergangene besondere Gersadung angegebenen Termine vormitiegs 7% lihr vor dem Musheberoum, und amer aus allen in Brage sommenden Gemeinden gleichzeltig zum Iwede der Berseiung und Rangierung zu versammeln.

Jeber Gefteilungspilichtige bat feine Borlabung und feinen

Colungsidein mitzubringen. Lehrer und Schulamtafanbibaten haben die Zeugniffe fiber ihre

Brüfung bezin. Unstellung als Lehrer bei sich zu führen. Jalle einer der Gestellungspilichtigen seinen Losungsschein verloren haben sollte, dat er sosort und nicht erst im Ausbedungstermin die Aussertigung eines Duplikates unter Einsendung von 50 Pfg. Schreibgebühr bei mir zu beantragen.

Ber ohne genigenben Entidulbigungsgrund fehlt ober gu fput ericheint, muhrend des Geschäfts ohne Griaudnis fich entsernt oder beim späteren Aufrus sehtt, verfüllt nach § 26 Ar. 7 der Wehrnebnung bezw. §§ 2 und 3 der Bolizei-Berordnung für den Landfreis Wieschaben vom 28. August 1897 (Arsbitt, S. 409) in eine Geschstrafe die zu 30 Mart oder Halt bis zu 3 Zagen und hat außerschaft wir der Geschaft und de dem vorzugeweise Einstellung, Behandlung als unsicherer Geeres-pflichtiger, sowie den Bertust des etwoigen Unspruche auf Be-trelung oder Zurückstellung vom Williardienst aus Retiamations-

Wer burch Rrantbeit am Ericheinen im Aushebungstermine verhindert ist, bat ein ärylliches Jeuguis einzureichen. Dieses ist durch die Ortspolizeibehoede zu beginnbigen, sosen der ausstellende Bezt nicht anstich angestellt ist, und durch diese mir, wenn irgend moglich, 2 Tone vor bem Termin, fonft por bem Beginn bes Ge-

Samtliche Geftellungspflichtige haben in einem fauberen Anguge, fouber gewolchen, namentlich Fufte und Ohren gereinigt, und mit einem reinen hembe betleibet zur Aushebung zu ericheinen.

Stide burfen in bie Mushebungernume nicht mitgebracht, auch bari barin nicht geraucht merben. Wer hiergegen verftaßt, in fruntenem Buftanbe ericheint ober fich mabrent bes Geichafts beerinft, ben Unordnungen des Aushebungspersonals und ber Gen-darmeriemachtmeister nicht Folge leistet, oder sonft die regelmäßige Abhaltung bes Geschäfts ftort, wird nach bem Reiche-Milliftr-Giefeige vom 2. Dat 1874 begm, nach ber Boligei-Bererbnung fur ben Nandtreis Wiesbaden vom 28. August 1897 — Kreisblatt S. 400 — mit Geidstrase bis zu 30 Mark ober entsprechender Haft bestraft.

Reflamationsantrage, die der Erfah-Kommission noch nicht vor-gelegen baben, find mur burch Bermittelung der Bürgerniesseren unverzäglich unter Anschlich der vorgeschriebenen Reflamations-verhandlungen einzureichen. Ebenso find inte etwaige Berufungen jegen die Enischeibung ber Erjay-Kommission umgehend eingu-

Die Erörterung ber Retiamationen findet an dem Tage ftatt, an dem die Retiamierten gur Norstellung fommen und gwar am Schulle des Geschäftes. Es haben fich hierzu die Ungehörigen. namenifich die Eltern und die etwa vorhandenen mindeftens 17 Sabre alten Bruber und Schmeftern, beren Ermerbaunfühigfeit bie Juruchtellung ober Wefreiung eines Militärpflichtigen bedingt, be-hufs Geststellung ihrer Erwerbsunfähigkeit einzufinden, anbernfalls die Ressamation nicht zur Entscheidung tommen wird. Sind Angehörige am Erscheinen verhindert, so muß ein örzisiches Jeugnie erbracht merben, das vom Burgermeifter beglaubigt fein mug. fofern ber aussiellenbe Argt nicht amtlich angestellt ift.

Ber an Schwerhörigteit, Aurglichtigteit, Stoffern, Epiteplie ober andern nicht fichtbaren Gebrechen leidet, hat fich, fofern es nicht ichon dein Musierungsgeichalt geicheben, tofort unter Dorlage etwaiger ärzilicher Zeugniffe dei der Gemeindebehörde des Orles, mit desjen Milkärplichtigen er zur Dorfrellung gelangt, zu meiden, die alsbann die erforderlichen Berhandlungen aufnehmen wird.

Mugenleidende Millidryflichtige, die für gewöhnlich ein Gins tragen, haben dies auf alle Jalle mitjubringen und bei ber Unter-

Wer an Epllepsie zu leiden behauptet, hat außerdem auf eigene Kossen der glaudhatte Jeugen hierfür zum Ausbedungstermine mitzubringen ihr 56 der Wechroednung).

Jür solche Misstarpstichtige, die an Schwerdörigkeit, Stottern, kurzsichtigkeit und anderen Gebrechen leiden, die sich durch die Unterluchung beim Aushebungsgeschäft gar nicht oder nur schwerfeststellen lassen, sind protofoldarische Verbaudtungen aufzunehmen

und mir unter Beifügung von Unsgugen aus ben Schultubellen und artflichen Zeugniffen über die frühere argiliche Behandlung fofort

Jur Feitstellung felder Araufheiten und Gebrechen find Cehr-meister, Raufburn und Schultameraben, die mit bem Militarpilich-tigen Umgung gehebt haben, minbeltens aber ber Jengen prototollacijd ju veruenmen, mobel um Schluffe ben Protofolle jedesmal angegeben werden muß, ob ber Jeuge im Stande und Willens iff, nörigenfalls feine Ungaben eidlich zu bestätigen.

Schlieblich ift biefer Merhandtung noch ein Gutachten bes Ma-giftrate ober Burgermeittere über bie megen ber betreffenden Bruntbeit bei ben Militarpflichtigen gemachten Wohrnehmungen

und über ben Erob ber Krantheit gugubepen. Sämtliche em vordezeichneren Krantheiten aber Gebrechen feibende Militarpflichtige ober beren lingeherige find gur Erbringung

ber verlangten Beweise noch besonders aufmiordern, auch ift für bie rechtzeitige Stellung etwager Zeugen Sorge zu tragen.
Besondern mache ich baraus ausmertsam, daß die Angehörigen Eibern und die eine vorhandenen, mindeltens 17 bahre olige Bedber, megen beren Ermerbaunfabigfeit bie Burudftellung begin Betreiting eines Militarpflichtigen beantragt worben ift, bie gunt Caffulle bes Geschibften im Musbebungelotate verharren mullen, ba bonn bie Retiomationen jur Berhandlung tommen.

Alle Militarplichtigen die im Ausbebungsfermin nicht gurück-gestellt werden, also eine endgültige Entscheidung erhalten, haben auf den Schlich des Ausbebungsgeschäfts auf dem Versammlungs-glag zu werten, die ihnen die Rumarpaptere ausgehändigt werden,

Den Mogiftrat in Biebrich und Sochheim, fowie bie Berren Burgemeifter ber Landgemeinden erfuche ich, Die vorstebende Betonnimedung mieberhoit auf arteubliche Weife gur Renntnis bet Gestellungspflichtigen zu bringen und biefe auf die genaue Bench-tung ber gelrehienen Befeimmungen aufmertfam zu machen.

3m meiberen bestimme ich folgenben: Die Derren Bürgermeifter, aus beren Gemeinde Mittidepflichtige gur Barftellung femmen, muffen in bem Ausbebungstermin beloft ericheinen und bie Einmuralien mit zur Stelle bringen. Sie find befür verantwortlich, bach ihre Leute plutflich ericheinen und habren bafür zu jorgen, bas beife nut bem Dins und Ausfmariche uberwocht merben, bamit Störungen ber Rube und Debnung ver-

Die Borlabungen für bie zur Borftellung gelangenben Militarpflichtigen find ihnen bereits überfandt morben. Gie find ben Ge-ftellungspflichtigen fofort gegen Empfongeschein auszuhöndigen, ben noch bem miten abgedruckten Mutter angelertigende Bergeich-nis ber ausgehündigten Lodungen ift mir mit moglichster Beichfennigung einzureichen.

Sollte ein Gestellungsplächtiger in eine andere Gemeinde des Lundfreiles Miendaben verzogen fest, so ist die Boriadung um-gebend an das Bürgermeisterant zur Unsbändigung abzugeben, alle übrigen unbestellbaren Cobungen sind mir ichteunigst unter, Ungabe des Grundes der Unbestellbarteit zurüchzigeben.

Wiesbaben, ben 20. Mai 1913.

Der Apillourigenbe ber Erjahtommafton bes Landtreifes Micsbaben. S. Br. I. M. 1790. uon deimburg, Rönigt. Landrot.

Der Bur- hellungstifte		Ja- n. Bor- name bes Militär-	bellen Aufenthalt	Hefdsinimum uber den Umbjana der	Bemer-
Burtin trabe	Mr.	pflichtigen	- Statestiden	Borladana	
		2 Doblim	useb Unberfch	cut.	

Richtamtlicher Teil.

Tages-Rundfcau.

Deinzen Heinrich von Breußen anfölicht ber Feier seiner subernen Bochzelt ein Glückwarchtelegramm geschiet. Being Heinrich bat in einem Telegramm an den Bortigenben des Kindra in herzlichen Bocier seinen Dant für den Glückwarsch ausgesprochen. Das Telegramm schließt: Lahl uns gusammen für Friede und Freundschoft werfen! Condon, 31, Mol Der Nagol Uniomobil-Club haice bem

Die argentinifche Sondergefundifchaft.

Berlin, 30. Dal. Bei bem beutigen Seftbantett gu Ehren den Condergefundlichaft eröffnete ber Cinatsfefreiar bes Innern Dr. Detbrud bie Reihe ber Trintipruche mit folgenber finfprocher "Das beutige Geft gu Ehren unferer argemfnifchen Giefte, bas mir ber Gafrireunbichaft ber hervorragenbiten mirt. ichaftlichen Bertretungen ber Reichehaupeftabt verbanten, gibt mir ble erwünfchte Gelegenheit, bem bergieben Billfemmen, ben bas beutliche Bult ber argentinifden Condermiffion burch bie Preffe entgegenbrachte, eine bergliche Begrubung von amilicher Stelle en bie Ceile git feigen und im Ramen ber Reichsleitung ber Freude und Genugiunng Musdruff ju geben, Die mir über fie Unrfending bes bervorragenden orgentingigen Stoatsmannes, Botichaftere Dr. Carlos Salos, an ber Spipe ber Miffian empfinden. 2019 im Sabre 1910 C. M. ber Rotter anfählich ber Sunbertiabriefer ber argentini ichen Republit eine Canbermiffion unter ber Fuhrung bes Freiberen v. d. Golg nach Buenos Mires entfandte, begleiteten biefe bie Sampathien ben gangen beutichen Balten. Beute empfinden mir befandere Freude barüber, bag bie argentinifche Miffion win in einem Jahre befucht, bas für uns nicht minder reich an großen bifmeilden Geinnerungen ift. Beibe Rationen muchten im Laufe ber Beit ühnliche Entwidlung burch. Dier wie hort folgse auf bie leiften hunbert Jahre eine bebeutfame, in mancher Begiebung abmliche Untwidlung. Dier mie burt folgte auf bie politifche und millitürliche Konfolibierung in ben leiten 25 Jahren eine rapibe wirtbihaftliche Entwictlung, bie ben Aufenhandel Argentiniens un bie Spite ber filbamerifaniichen Ctonten brachte, groffen ber argentinischen Republit und bem Deurschen Reiche aber Ganbeisbegiehungen früpften, Die für beibe Teile giangenbe Enfmigtungsmoglichteiten bieten. Wir freuen und biefer Musfichten, aber beusundern auch aufrichtig die Zattruft, bas Seldstvertrauen und ben Unternehmungsgeift, moburd fich bie Bewohner Megentiniens gu gewandten Rauffeuten, bervorragenben gundwirfen und tuditigen Militure entmidell fiaben. 3ch bitte Sie, meine herren, ben Empfiedungen ber Frembichaft und ber Bemunderung, Die uns beieglen, Musbrud gu geben, indem fie bie Glofer erheben und mit mir einftimmen in ben Ruft "Der Prolibent ber argentinlichen Republit, Gary Benn, ber Rubm und bie Brufe bes orgentlinfichen Moltes teven boch!

Ein öfterreichlicher Generalfiabsoberft als Bochverrater.

Mien. Des ungeheure Muffehen, das der Jall Redl erreit, inder in den Mehrein der bruttigen Mengendichter fiorden Mag-beuf. Die Orregung ift am is größer, als in diesen glonzeiden Benneles der Bennele Udan fragt fich, wie es muglich mur, bag bie Berraterei eines fo

bachgeftellim Mannen folgenge unentbete bleiben fannie, und ob nicht boch die Pristung und Beobacutung ber Bertrauensmanner ber leitenden Grellen bes Sjerres von dem oberften verantwortlaben Bebotben ju wenin grundlich vorgenammen mird. Die menlch liche Geite bes Rolles lagt treifen ertennen, bag Rebt lebiglich barm bie Galgen feiner unnahutistern Bestenliguti zum Landesverrater gewarben und in eine Loge gebrangt worben ift, ber feine Charafterftorfe nicht gemachfen war. Den Bertauf biefer unbellpollen Gurmidiung foilbert am beiten bas Frembenblatt. Danoch murde Redl zwei Jabre nach ber Ernennung zum Sauptmann im Generalfiab jum Stubium ber Spinnage und Gegentplanage-Deganifationen berufen. Wabrend biefer Bermenbung ternie er im Rauftejus Ruffift. Er murbe ju einem ber beiten Renner ber gelefreichen Wege, die aus austandischen Generalitabsburenisk nuch Delterreich-Ungarn führen, und ber feloniergeben ober frionigen verbachtigen Berfonen. 1900 fam er in bes Rachrichten- (Cuibeny.) Bureau bes Generalitabs und phieb bier mit einer Unterbrechung fieben Jahre. Doma's leiftete er ale mulichrifder Cachverstandiger in Spionogeprogeffen giangende Dienfte, in Siefe Jeit fullt aber auch ber Anlah ju feiner Cantesverruberer. Sintige Bergeittungen. beren er fich als eine Sojufriger Mann ichulbig nachte, lieferten ibn ben Erprellungen femer Mitisbulbigen aus, auch einer feiner Buriden, ber fich mor einiger Beit in Brog erteuntte, foll an ihm Erpreifungen begangen haben. Dabund geriet er immer fieter in Schulben und in bie Gefehr, aus feiner glanzenden Laufbabn geithleubert gut merben. In biefer Gemutoperfasung erlog er ber Berfuchung ber ruffifchen Spidnageagenten, für die er als Officier bes Rochrichtenbureaus und gerade zur Zeit ber Annerianstrife als beifen fielinertrebenber Beiber ein überaus mertvoller Spian war. Rach einem Zwiederndienft als Bataflonstoninandeur murbe er im vorigen Sabre Generalitababel bes VIII. Rorps in Brog-Er mar nunmehr in ber Lage, wellere midtige Rechrichten gu fiefern, und mittbe bagu burch die Orobung ber Breisgabe bes Geheimnilles gravenigen. Es toll ant, bag jediglich geplante Mag-nahmen non Aufland ichen birth Gegenzuge beantwortet mirben. In bem fleinen Aren ber Eingeweihten veland fich auch Red. Gr mor insmitchen durch gestelserben Aufgrand verhähing gemor-den. Er joll im vergotssenen knimer 160.000 Kronen bezogen haben und ledte übertum verschwenderlich diest zwei Ausamobile, verönfallter Champagnergelage um. Als Livelle jeiner vermehrten Mittet betruchnete er menig glaubmurbig eine fleine Erbichatt, bie Uebermachung ergab aber feine Gelbfenbungen an homoleguelle und burm auch bie Berfanft feines Einfommens aus perdachtiger Quelle. Rach Diefen Frifftellungen entiglieft man fin ju feiner Uniforming in Witen, die im melemilden mie bereito geichilbert

25 i e n. 30. Mal. Die "Wiener Augemeine Zeiting" melbet gu ber Spianage Milare Rebl; Wie von wohl informierter Geite perfentet, murben in Bien por einigen Lagen brei Perfonen unter bem Berbacht ber Spionage verhaltet. Berhaftungen meiterer Ber fonen fieben bepor. - Dosfette Bfatt melber aus Brag: Mojor-Mubitor Bortitichef, ber bier bie Unterfuchung leitet, toll aus Die Spur einer Afittelperfon gefommen fein, die in ber Kiffare Rebi-ichwer fompromittiere ift. Shee Bethaftung felt in Rurge benor-

Bien Abg. Reumann interpellierte ber Lanbesvertei bigungsminister in der Mijare Redt. Er fragte: Me es richtig, daß Cherft Redt dem narddiellichen Rachbarftaate Mobiliserungsplane ber ofterreichnichen Armee verraten but, moburch far ben Ball eines Rrieges bie Gemifcheit fur bie Richerlagen ber efferreichilchen Armer und biermit für ben ficheren Tod ungegöhlter Laufende Sulogten gefchaffen war? 3ft en richtig, baf West banch Offigiere veranlaßt murbe, Gelbitmord gu begeben, moburch bie vellftanbige Aufhellung ber Angelepenbeit beeintruchtigt wurde? Gind nach undere Milgiere in die Affare vermidelt und melde Gorantien merber geichaffen, um bie Ereignung eines berartigen Berbrechens tanfilg nach Möglichfeit ausguichliegen? Der Frafibent, erflate, er werbe bie Beterpeftation bent Bandesverteidigungtminifter nich

Miten. In ber Med Milier, Die immer weitere Rrolle gleb und ther eine unmfartige Sffremitig erzeugt, fullen auch mehrere biptomatifche Funtigenare Auftander verwieden fein, berein file rufung geforbert merben birfte. Die Unterfuchung ift noch nicht abgefcoloften. In ben Preffe Crorterungen mirb icatef getabelt, bag Rebl nicht verhaltet und die Unterindung gegen ihm gur Muf. bedung meiterer Gaben benügt, ipnbern ihm bie Deglichfeit bei Gelbstmorda gegeben werben let - Durch bie Spionograffare ift auch Deursminde beutrmie in Mittelbenfcinit gezogen, ba Rebl widhrend der Krife der legten Monate die von der öfterreichlichen und beutichen sveresvermaltung gemeinfam getroffenen Mah-nohmen an Aufland verriet.

Die Lage auf dem Balkan. Unterzeichnung des Friedensprotokolis.

London, 30. Mai, 12 Uhr 40 Min. Das Frallminaritie-

bensprotofoll ift unterzeichnet worben, Freitog mittig um 12 Uhr 40 Minusen ift bas lang Erfebnte num wirflich Ereignis geworben: ber Borfriebe ift unterzeichnet, und es ift gu holjen, daß ihm der endgultige Friede both mirb, Unmillfürlich entringt fich bem Mitteleurapier ein Seufger ber Erfeinerung, und man wird Gir Chward Gren bantbar bafür iein, baß ihm nach lungbenernber besticher Javortommenbeit end-lich in ben legten Topen die Gebold geriffen ift und er die Bes-treter ber Baltanverbundeten in Landon mit nichten Morien vor Die Mahl geftellt fut, entmeber ben Grieben gu untergeichnen, aber bem Saint James o Palnit bem Riden ju tehren. Mie mon, fo idreibt bie Roln. Jag. bie erfte Rochrids von biefer traftigen Sprache vernahm, fonnte man taum höffen, daß fie in rafche und gute Mirtung run wirde, mar man body nadjerrate an bie binferhaltigfen und die Baintefguge ber Bultunbiptomaten gemobnt morben. Damit but bas friegerifche Borgeben ber drifflichen Baltonuolfer gegen bas Damanifche Weich noch fiebenmanniger Damer ein Unde. Bu Beginn bes Oftebers 1912 brochen bie Dam-iemegeiner, Bulgaren, Gerben und Griechen fon, gar Befreiung, a hieß es, ber derftlichen getnechteten Untertanen bes türflichen Einmung ichiemen fie, und von einem großen Blan gefeitet ichien bas gange Unternehmen. An Die Bielle ber asmaniden Gerrichoft in Europa follte ein grober Bundes- und Einbeitoftoot ber driftlichen Bolfer treten. Und um biefes angeblichen Bieles millen errang fich ber Baltanbund munderlei Sampathien im übrigen Europe. Das Untijg, mit bem fich beufe ber Bultanbund uns barifelli, menn aberbaupt noch von einem folden gu reben ift und biefes Wort nicht mut gewiffermahen als Maturgong für bie langen Mumen ber vier Glaaten gebruuch werden lou, bat melenflich geandert. Es ift ju Beginn des Rrieges in ber Rolnischen Zeitung ichen baraut hingemieseu wurden, bas bie is betausterbernd zur Schan getragenr Einigkeit ab for anzusehen ware. Die leiten Wochen haben die Quittung über Riefe Rossnung gebracht. Gine Lanbererwerbegemeinichaft, fo namuten wir bamgis ben Baltanbund, beren Gueber fich gegeneinander febren murben, wenn das erste Geschäft ertebigt jet. Es hat micht einmal in lange gedauert, um diese Aufgastung zu bestanden der Arch um Bunde hat lich utel früher gezeigt, und daß der Kriede jest unterteiligt worken ist, das neben den Trafficien Horiede jest unterteiligen worken ist, das neben den Trafficien Moried Grund den Grunde, daß die Stunde der Abertechnung antereinzaher früher zu brund, daß die Seinide der Wecchnung untereipander feuber zu fasogen beginnt, als die Balkamolter zu Beginn ihres Uniernehnums seiner wohl abnten. Reine Einheit, teine Geweinsamten ift mehr da, nur halt und Reid und Freilichen um die Beute. Der Artede ift geichtoffen; Bulgariene Drobung, bei langerem Sigern einen Sonderfrieden abzuschliehen, bat nicht mabraemacht zu werben brauchen: ble Meinern Brüber haben bem altern nachgegeben Der Brund Laffie ift, baf bei allem berausfordernden Befen bie Briechen und Gerben bach mobil nicht magen, es jest auf einen Maffengang mit Bulgarien anfommen zu leften. Die Enricheibung ju diefem Rachgeben aber bliefte, wie mir Grund haben, angi-nehmen, bie veranberte Stellung Aumantens gegeben haben, Moch vor furger Beit fcbien ein Brud gwifden Gusgaren pub Aumanien ungermeiblich, Beit ift ber Streit um Giliftele erbgillig und gu vegenbeitiger Bufriedenbeit entichreben. Beite Giellung mirb Rumanten in bem Ariege ber Bulfanporter untereinenber einnehmen)

Das ift bie Frage, bie in ben leiten Togen Gerbien und Berechter fand bid beben vorlegen mitten. Die Lottache, das die nachte geben beben, die noch geleern unnachgiebig ichtenen, gint die fine Durch bie Enticheibens mort: fie fette aus jugunften Bulgariens, Mamaniene, nicht gegen Bulgarier untgutreten, find bie Geren und Grieben bestimmt morben, nachgugeben und ben Frieden !! untergeichnen. Das aber ift mohl auch mir bes Burfpiel gu eines enbillitigen Rochgeben Gerblens und Griechenfands Bulgeran

London, 30. Dai, In feiner Rebe auf ber Friebenitel fereng brildte Gren gunnichtt bie Befriedigung bes Ronige über bit Unterzeichnung bes Friedensvertrages aus und überbrachte bent die bergliehten Giftiffmuniche der eiglichen Reglerung zum frie Gensichlung. Grou juhr turn Ich hoffe gern, das Sie alle den Erflichen, der Ge gebeben getrorfen haben, mit einem Geführt der Genognung und Erfeichterung betrachten. In diesem Geführt nehmm auch die underen Machte teil, die weutral geblieben find, aber be ftanbig gewunicht haben, ben Grieben im Intereffe ber Ru Guropan mieberbergeitellt zu sehen. Wir necheben uns nicht, der nicht fregen zu laben sind, bedort ein politimbiger Uebereichten wen erzielt mieb. Aber ich elember gern, bah der Wicklung bester freiben bie Regelung dieser Fragen erleichtern und das kontrollen und fintereite ber anderen Mächer, beiten bin ich ficher. Die gelle persystem und dieser ibre alle der Regelung dieser Michtig bester ich die bie eine dieser bei die die der dieser bei die die dieser bei die dieser bei die dieser bei die dieser bei die die dieser bei dieser bei dieser bei die dieser bei die dieser bei dieser bei die dieser bei dieser bei dieser bei dieser bei die dieser bei dieser bei die dieser bei dieser bei dieser bei dieser bei die dieser bei die dieser bei die dieser bei die dieser bei diese Sie alle verrathren mirb. Gefg fprach bereut com bem Bregnugt mit ben Belegierten in jo baufige und freundichnitliche Begietung getreten gu fein, und ichiofi: Bon gangem Dergen muniche ich, ber bier gefchioffene Friede eine vollftonbige Bernbigung jum gebnis baben moge, bamit jeber Steat feine fo ftart ungelpenten Dollfequellen wiederherttellen, feine Gebiete entwickln und ber Wohlfahrt und bas Walle feines Bottes und bas Gebeifen bei nationalen Bebens ficerftellen fann,

Der Benbergwift ber Baltauftaaten.

Bien. Auch auf beuticher Seite ift man eileig bemubt, ber Mosbrud non Grundfeligfeiten swiften Bulgarien und Gerbien # verhindern. Die Gemifcheit, ob biefe Bemubupgen Erfolt fabet merben, but man feboch bisger nicht. Die albanifche Theonfande batenfrage ift voridufig gang in ben Sintergrund getreten. Mm meiften Ausfichten icheinen nich immer bie Randibaturen uraff umb Mifeb gu baben,

Paris. Der "Temps" melbet aus Cofia, Romin Gerbinand hobe an bie Raifer Wilhelm und Rifotone, die ihm von Beein an belegruphift bringend empfahlen beiten, nichts gu tun, mei bei Frieden gefährden tonnte, zwei Triegramme gerichtet, in bemen et ertiari, baf Bulgarien niemals jemand herausgejarbert habte bis es con bem lebbaften Munich erfallt fei, einen Jufammentich ?" vermeiben, und boffe, biefelbe Ubficht auch in Beigrab und Erfe ga tinden.

Belgrad. Dier berricht die allgemeine Stimmung por, bei es troll aller Ruftungen was der ablehnenden Saltung bes Robnetts von Cofio bod, nicht gum Ariege gwifchen Gerbien und 30 garien fommen werbe. Fredich find munche Billiter febr frebe gellimmt.

Beigrab, 31, Blai. Der Abfeing bes Borgriebens will von ber hiefigen Bevollferung völfig aparbijd aufgenonungs infolge bes Zwiftes mit Bulghrien in gang Serbien ber Reien frand voll und gang forthevert. Der Bupich Bulgarieus, mugliff bald Frieden ju ichliegen, wird babin erflart, bag Balgarien beit Truppen an ber Tichatulbicha Binte frei befommen will, ut bann an der ferbisten Grenze zu fonzentrieren. Daburch wird bie Bage gwifchen beiben Staaten mar nach ernfter, bu bas Miftirant n Gerbien mödelt.

Wien, 31, Moi. Das "Reue Wiener Tagebiati" melbet #" Petereburg: Die ruffifche Diplomatie erachter bie Bepieburg smifchen Gerbien, Greechenland und Bulgarien auf Grund beid eingegangener biretter Radirichten als fo femer geführbet, bath Dahrfdreinlichfeit ernfter Bermidelungen gu befilichten II. rufifde Robinett fabrt, fort, auf einen frieblichen Ausgung befiebenben Konflittes hingamirten.

Radridien aus Bodheim u. Umgebung

Bei Ber gestern greitog am bleifgen Umtsgerichte finis-babten Schoffengerunge-Berbendtung murde unter andere ein Fortbildungsientler von bier negen graben Uglugg, Belediges und beitrafen Berremens gegen ben Schuldener, gelegentich bestiege ber harftellungschule, mit einer Gelditrafe von beleget. Wiede pieter Toll andere wie Belditrafe von belegt. Moge biefer Gall andern gur Marnung bienen-

Sigung am legten Dinnerstag in ber Deuprinche, bie Ginfubrige eines geregelten, Schmitmunterrichtes für Jagendylleglingt, in Der Ortsauslichmit bur Sugendpillege, beichloft in mohl für Schulenulaffene mie nuch für bie alteren Unaber Schmimmlehrer murbe ber Reinger Deinrich Moner ffig Hebungspluy, find die Anlagen des Schwimmsfliche filment. Die regrinnigigen lieburgen bes Rlubs beginnen wil just Der vorbenannte Schwampiehrer ift, wie im Lernigh auch für bie Boglinge bes Rlube intig. illeber Unmeibungen bergleichen fiebe Ungeige in ber heutigen Rummer.)

Sochheimer Specierreine 1900 gegen eine fombinierte 3 un Mannichaft bes Mainun Jugbaltvereine 1905 und unterfas heim mit 6:1 Toren. Halbzeit 4:0. — Um morgiget S spielt bie 1. Mannschaft machmittoga 3 libr girj bem Spielt am Weiber gegen bie 2. Monnichaft bes Mainger Spoer 1908, - Der Bereit betreibt jest außer Jugball, melder war des Sommers jest etwas zur Rube fommt, auch noch Auseine Speet und Distusmurt, wogu Training jeden Sommes taga pon 6-8 libe ftattimber

* Rubeftorender Borm im houje nur unte fonderen Umftanben Arajbar. Die nich fille Baustichter Eifebeth und Anna 3. in Schneibhain i. Lauff fen auf eine Mugeige bes Raufmannes Gir, einen Strafbel e 3 Mart erholten, weil fie in ben Rachten vom 13.-19 babund rubefferenden Barm und groben Unfag perig daß fie met Mobeln taut bin, und berrutten, das beit Dur-ftmopfen, mit Studen und ichmeren Gegenftanden abt ben boben ichtigen ihm. Gr., ber in bem Jaufe bes Brand, eine Wohnung im I. Stud gewieset beite und nat besti in Disbarmonie gerief, wurde in den fraglichen Ramlen beiben Mobdien auf bie ebenbeichebene Weife ichifamef er endlich am 20. Januar bie Blobnung ramte, gleiche auch Ungeige erflaftete. Das Smoffengericht Kunigftein ben Ginfpruch ber Beftroften ble Gtrafbefehle beftitigf. fammer Biesbaben fom zu einem Freispriat aus folgenden den: Gesber Unfing ober rabeftörender Larm fam nur ged ber Allgemeinheit verlibt werben. Eine folde ftellen abet für fich die Mitbewohner eines Saufes nicht bar. Rur in bei gallen founen auch die Rifbewebner eines Haufes die Alle beit verforpern, wenn beifpielswelfe mehrere Barteten Saufe mobilen, oder des Saus berartig gelegen ift, bell met in ihrer Aufe geftore verden. Da aber bon in freast in fraue vollstännig stollert liegt, nab nur a Parteien mobmen, taan von einem berartigen Umftand nicht die

Cine für meite Rreife michlige Gutideinu bas Schaffengericht in Ronigftein. In Copifein fund in einem Sabertbetrieb michrend breier Tage Inventilt und Reiel-Reint gung flatt. Die Arbeiter woren an niefel ohne Arbeit und man enthielt ihnen, obweht 14tigige gestellte gegen auf den Lohn für die brei Loge. Ein Arbeitel ben flatt ein men den Lohn für die brei Loge. Ein Arbeitel gestellte gegen gestellte gegen ben flatt ein men ben bei Loge. bas Geib ein und bas Gericht in Königstein sprach ibm unter Berurteilung bes Jahritbesiters in bie Roften. Ber

banbwerterinele: ebeben erbitt annich Sem Ebrigung in Frantfurt a. I Beilichenfaßer über bie Ber cettefungen anftellen und de wertern Mustunft gu gebr im übernehmen. Auf biefe ibr Berluiten bibufen. Dies Singen auf anderem Wege Ger nicht zu erreichen mar iften feibft, von ber erwohn Bige Gebrauch zu muchen.

Jugoerfebe auf ben Bahn San der gewaltigen Bertel finen fich erft ein richtiges batte Maing Hauptbahnbe emmenbe unb 57 abgebenbe mung ber Rolferbriede hab 122 antommenbe und 12 qui, 92 antommende und his Biggabl abermats geft ding ragility, and pour 168 michen batte 285 Juge aufzu 129 abgehenbe. Betrochtet bem gobrptan vom L Mal et meniger als 444 Buge tagt Es perfebren auf bei 172 Biesbaben Frantfurt en Riebernhaufen 29, Milest Im Blainz 122. Die Zanob Um 1897 bis jest, alle inner Shot 312, in Biesbaben 217. ber Bertehr gehoben bat, : ing verftanh, ibm gerecht gu

Blesbeden. Un ben Oberl Heng, find nachstehende Withlots Symbermes for, 28. in Ihnen und ber Beiden; - "Berlin, Schloft, 2 I und die Raiferin laffen. ingslefte befrens banten. Berboben, Foigenbes Boriot den ba gwei Franen por ei fiten und planiditen, diemei Dem himmet fanbte und ba

danje gom szametjen bro

und italem feinen Bleg f iden, und batte fich des " edige Nachbarin erbarmt. plagenbe Chemann mit e tiach gum einmoligen Cupy Wieshaben, Die Gtal Bur Beichaffung eines De na Puife bewiltigt. Es ift it welches Gelchent wohl Gertfamteit ber Pringeffin

dur meleine mirb, mie Dart berlangt. - Hanialide Schaul Dehre für die hielige Rung

Il gur Unficht nach bier ge

Bruts Sit ungefaale bes 9

Beim Ramalbau in be wire alie Giroub oon ein distite ins Sconfenhaus ver leieb fich am Greitag abe bis auf spemd und Unterh in bie Stelle bes handm nen bemorben.

- Stabtverordnete rigen Regierungsjubildumi hierenversammlung om Ha bereit geftellt fomte bie 400 dem ficiblifden Ber Im bereitzuftellenbeit 180 in Sibbe von 6000 Mai in, die am Toge des Judil Wahnfin haben. 25 000 ! ng Seiner Majeftat fte oon Buchern befilme a bie murbigften Schule Bemilligung ber Eu fin ber 5. Sozialbemoteat füt ermächnigt, bee Oti um Mighrigen Regieru dur Beratung ber Bo Daraphijmen Borftellung hund und Schmug in 1 Bertreter Bertreter in naffouifden Stabtetag Bedel und u. Dreifing um ber finduschen Schlie Der frühere Medalieun der Beseidigung bes G dell noch megen einer anbe Er fon namilich einen fifge Schaufpleferin ols und ibm auf beiner itung übergeben batte, behr Shaffengericht. Den Echoffengericht m

Cipentumspe ogebens fbingt bognabigt murb ben baben. Schmisberg. Mit Gene Draming eingeführt. ulgelb erhoben mir Rinber, gleichgidlig arub fich aufhallen et in beautien. Centfuet. Die Erweiter

three Herrichaft zwei

Mr. welder the away

misen, perunivent and

anbe entwendet hatte.

It jost durchgeführt, 1 billy non night bertin depurials Reconung altung bie Berlegung un Beit an ber Can Bertfinttenoerlegin Open niedergelogt mei fen fommen. Diefe lenen, die teer nus b erricht ein Mangel a with mird, buft me Pthaimhai einlaufen. Behen, bie nicht fofo Berben, fümnen.

eien und Eciebes , daß die naches men, gibt die Almh die Erifcheibant , find die Serbm I den Frieden pr Boripiel zu eines entands Sufgeriet

ber Friedemetenes Königs über der
überbrachte dam
glerung zum Fried
3 Sie alle den Erstern Gefühlt der Geem Gefühl der Geem Gefühl neham
eben find, aber dentereise der Arde
dam und nichtle der
der Abschalten und die
der Abschalten
er Abschalten der
er und das Kodien
en und das Kodien
en und des Kodien
en und

stanten. 1 eifrig bemübt, bes 1 ein und Serbien 30 19gen Eriote faben

omilde Throntandi rund getreren. En Kandidaturen Ursch ihm von Berlin ale is zu tun, was begerichtet, in dener et

Beigrab und utjes Stimmung vor, bah i Haltung bes Raben Gerbien und Sale Blätter fehr irbe

en Zulammenfieb ?

is Borfriedens with changement, be berbien der Kriegslich Bulgarien tein dah Bulgarien tein n. Daburch wird der, da das Aliftrans

Cageblott" melbel ein giet die Beziehunge den auf Gesend beide ver gefährbet, dah bebeführten ist. Die bilichen Ausgang pri

t. Umgebung

Amisgerichte leite unter ankertungen i Untugs, Beielbigen gewer, gelegereiteb bei gewer, gelegereiteb bei gebelltate von my dieteen. e. beschieß in jest flacke, der Englichten Dopenhuiteglinge ge-

Jagenby leglingt, je silteren Anabenistige vinrish Lauer belled "Edminnstliche, mit bei "Edminnstliche, mit bei übe beginnen mit bei ilt, wie im Borpisch ber Inmelsungen ob anner.)

tombinerte, 2. und 3. de 2. und 1. de 3. und 1. de 3. de 3.

e. Din Achelor da n jorad ibil belief e Roften. Jehl nojal eintlagen Sandwerferifürserge. Die Handwerkelnmauer zu obsten erheit auslich Restands von den Antrigen auf Bauschneim erheit auslich Restands von den Antrigen auf Bauschneim in Frankeiten und Eisenwögenwerkältnise der Bauberren intekungen anstellen und deshalt in der Regersein, den Bauschertern Austunft zu geden, devoor is Arbeiten und Lieferm überzeinen. Auf diese Weise können die Bauhandwerfer wer Bertrieben siehen. Dies ist notwendig, went trop aller Benarm auf anderem Wege ein auszeichender Schus der Baukandwerfer nicht zu erreichen wor. Es lieft nun an den Bauhandsten seine siehe, von der erwähnten Einrichtung ihrer Handwerfsten sehe, von der erwähnten Einrichtung ihrer Handwerfsten Bertriebe sehen gewahrt. Im sie es meht, so haben sie haben Weise Bertriebe sehest grundschreiben.

Suprerfehr auf ben Babnhofen Maing und Wiesbaben.

San der gewaltigen Bertebrssteigerung auf diesen Stationen wan sies erst ein richtiges Bisd machen, wenn man die Jahl Jäge von früher und jest miteinander vergleicht. Um 1. Mei dahl dage von früher und jest miteinander vergleicht. Um 1. Mei dahl dage von früher und jest miteinander vergleicht. Um 1. Mei dahl dage von früher und jest miteinander vergleicht. Um 1. Mei dage beite Ableit Hauft in der Kommende und 65 abgedende. Um 1. Oktober 1904, albe nach ummende und 65 abgedende. Um 1. Oktober 1904, albe nach um 1. Der Reiserbeite dass Angebende. Wiesehaben mies 188 um 1. Um 1. Mei 1909 der Jage antommende und 183 abgedende. Wiesehaben mies 188 und, 92 antommende und 96 abgedende. Um 1. Mei 1909 der Jage abstehende und 163 abgedende und 163 abgedende dasse 205 Juge aufgeweisen, und jener 136 antommende 103 abgedenden. Beitrachtet wan nan den derwiitigen Stand der ihauft der Schafende. Beitrachtet wan nan den derwiitigen Stand der Gegebende. Beitrachtet wan nan den derwiitigen Stand der Gegebende d

Bieshaden. In den Oberbürgermeister, deren Geh. Finanzistelling, find nachlichende zwei Dantielegrapune eingelaufen:
Platen Inderensität, 28. Mai 13. Die Beinresten und ich
en Odnen und der Restdenzstadt für fidt. Sindwünsiche Ernst
ih. "Berlin, Sinlog. 27. Wei 13. Ihre Mojetaten der
mod die Katierin lassen für die Glüdwünsiche zum Beringsleise bestens dansen. Der Geheime Kadinettsratt v.

erbaden, Joigendes Bortommnis berichtet die Kh. Ablfogig.:
wir da zwei grauen vor einem Meggerfaden im Weltend und
nieten und planischten, dieweil die Sonne ihre glübenden Strahwin Himmel fandte und das balde Pjund Muritiett der einen
liteale zum Schmetzen brankte. Und das Jett tropfte und
er und nagen seinen Weg über Schürze und Rieild der Alchomen, und hatte sig der Ichnindischtigen Jettes nicht eine
edige Nachdarim erdarnut, dann batte ich der ums ichgliche
plagende Edemann mit einer Mittagssuppe ohne Jetnunge
gen millien. Der Neit des halben Pjundes Jett langte gensch zum einzmaligen Suppenichwelzen.

Ronig Liche Schaufpiele. Der tyrifde Tenar Herr Gert und refolgreichem Galipiel vom Berbit 1914 ab auf dahre für die hiefige Konigliche Biihne verpflichtet marben.

Beim Kanalbau in der Mahe der Ringlieche wurde der Schre alle Straub von einem fallenden Kanalrohr getreiten. nichte ins Straubendass verbrucht werden. — In Rathaustein fich am Freitag abend ein Mann berinn, welcher fich is auf Heind und Unterhoje entfleidete. Die Polizei nahm des Mannes an; der anscheinend durch die Ringe erfrauft, war. Im die Stelle des Handwerfsands Sefreitard haben fich 144 innen bewarden.

Stadtverordnetenligung Mis Anlah des figen Reglerungsjubildums des Kalbers bewilligte die Stadi-ibietenverkammlung am Freitug insgesamt 376 000 Mart. Jur dung eines Kalber Billbeim-Stadenbeims foll der Grund und bereit gestellt femte bie 200 000 Mart betragenben Bauaus dens igsbieden Bermögen aufgebrucht werden. Ben fen bereitzulellenden 150000 Wart sellen, die Schriften in Höbe von 6000 Wart allichelten an Beferamen vertellt in, die am Lage des Judilämms über ein Jahr im Abiesdaden Bedrifts haben. 25000 Bart will der Wagistat zur freien hang Seiner Mojekfat fiellen, während 1000 Mart zur Auvon Büchern bestimmt find, die mer Untag bes Jubim die murdigften Schuler ber hiefigen Schulen verteilt wer-Die Bewilligung ber Summe fand ohne Debatte gegen bie in ber d. Sazialbematraten Annahme. Zugleich murbe ber füt ermächigt, die Windwünsche ber Refibengitabt Wiesm Logabrigen Regierungsjubildum bem Kaifer gu unter-Gur Bergtung ber Bottope betreffend bie Beftenerung ber touraphischen Borftellungen foll ber Berein jur Befampfung in man und Bild in Wiesbaben gugewerben. Mie Berireter ber Stadt Blesboben gum Ballaulichen Stadtetog murben bie Stadtwerprbneten Dr. Sedel und n. Drenfing gewöhlt und für banlige Berinden in ber ficonichen Gefanfthofanlage 11 300 Mart bewilligt. Der frühere Rebafteur Antor wird, wie mir huren, auffer ber Beleibigung bes Geheimen Kommergenrots Bartling noch wegen einer anderen Straftat, wegen Unterichlagung, Er foll namlich einen Gelbbeirag von 7000 Mart, welchen fiefige Schoufpleferm ofs Abfindung in einem Strafprogeig in und ibm auf feinen Manico pur vorfdirigen Aufbeing übergeben batte, behalten und für fich verbraucht haben. Schöffengericht. Gine Monatofrau von Blebrich tem Schöffengericht mit einer Woche Gefangnto beftratt, berer Herrichaft gwei (Seldbeträge in Höhe von 3,36 Mit. 36 Mr., weiche ihr ausgefolgt waren, um Aderrechnungen De fran ist führen beitrage mit 14 Tagen Gebraufts beitraft. behingt begnabigt worden. Best wird fie biefe Strofe mit then boben.

ben hoben.

tonnlisberg. Mit Genebmigung der Agl. Regierung wurde in Ordnung eingeführt, wonach an der Boltochule. Ir em in La eld erhoben wird. Es ist danach für nicht einste Linder, gleichgültig ob sie im Gemeindebesirk wohnen wird führ aufhalten oder in einem Nachbärorte, 36 Mark die bezahlen.

Obernefel. Seine Saladaren eines wiigkranten Arabes nedan der feindrige Sohn des Atengermeisters Bost nach alter Unfüle das täutige Reifer in den Rund. Der junge Mann zog fich dabei eine Milybrandorreiftung zu, an der er jeht hoffmangstes darniederliegt.

Bremthal. Sier murde ber Jugendeiche B. dobei ermicht, als er die Kalle einer Galiwirtichaft und Karzmarenhandlung erfeichtern wollte. Die elektrische Marmglode hatte den kleinen Unbald nerraten.

Limburg. Drei 14 Jahre alte Madden nergnügten fich an den Freifen bes Bahnufere. Eines rutichte ab und ertrant an einer tiefen Stelle.

Allerlel aus der Umgegend.

wohnt seit langen Jahren die in sehr dentlichen Berhältnissen lebende Witne Schweickhoff in einer fleinen Wechnung. Die Pliewe beziehl eine fleiner Benfton von der Arjenbade, woseicht eine kleiner Beneuer freiner Wann als fleiner Beneuer früher lätig mar. Da man die Frau in den leiner Lagen nicht seine Politzei vorfendelt, worde die Bohnung öffnen ließ. Die Witne nurde im Schnung voren doller Angen nicht seine ausgesunden. Best und Wehnung woren voller Angezieher. Die Kranke murde im Schnung woren voller Angezieher. Die Kranke murde im Hochnung woren voller Angezieher. Die Kranke murde im Hochnung woren voller Angezieher. Die Kranke murde im Hochnung woren voller Angezieher. Die voller den sich, zu hauf an urkannen, eine ichnere Keinigung vornehmen, iv wor er voller Angezieher gewoorden. Also der Housekade Entbedung. Im Aleidersichen sie in der der Geberschen der Witte ausgensamsen murde, mache man eine überraldiende Entbedung. Im Aleidersichen fin der Angezieher gewoorder und eine Sortmund ernannt. Die Frau hat keine Sinder, Verwondte von ihr mohnen in Raub a. Ich. Was werden der lich freiben. Aber auch der Steuersistus wird in hinterzogene Schner ein nettes Sümmaden erbalten!

Raint-Montoch. Um dem gestern mergen ersolgten Jasaus wentschie eines Getterzungen mit einer noch auf dem Gestein bestindichen Rangierdsteckung eines anderen Jupes sollen die unzwischen Rangierdsteckung eines anderen Jupes sollen die unzwischen Rangierdsteckung eine der Station ichtel sein, die durch eine Erweiterung den Boldwis behaben werden spillen, wagt dereits Gestünde angesauft werden in. — Der angerichtete Raterialkaden wird auf mehr als seinen Wart veranschligt. Im gangen sind 6 Geterwagen beschäbigt, swei denom des auf den Unterbau vollhändig demotiert. Sind die gewaltige Eligiterzugsmachtine des einsahrenden Juges ist sand der gewaltige Eligiterzugsmachtine des einsahrenden Juges ist sand der Widende der Bogen in Lansende von Spittern gerdricht, die midnigen Funfer zum Teil gleit abgebrochen oder verdorgen und die Nicken Eisensahmen der Bisgenwonde wie Strobhalme aefnicht sind. Da alle beschädigten Gibermagen, von Maint, nach Bingerbrück bestimmt, betaden und zum Leil mit mertvollen Stüdigieren verjeden maren, so ist auch ein erheblicher Schaden an deschädigten Krachtglieren zu verzeichnen. Dem von Sachtreiden über Gewaltgesdein sonnenden Diesinserunge war von der hiefigen Stockhalm den Regelichen Gieto der Linie Bischolsteim ein Bagenpart von 12 Gieterwagen hand. Der Gestesgegrumart des Jührers ist es zu dansen, das das Unterschaft nicht nicht moch meit größer ward. Er bemerste noch ziem lich frühzellig den von kenden Bagenpart, gab soler Gegendampt und sehte im Ru alle Brensen Bagenpart, gab soler Gegendampt und sehte im Ru alle Brensen Bagenpart, gab soler Gegendampt und seht nöllig zum Seehen zu beringen. Erst einige Weter vor dem Justammentsch heraugen und bem geglannensten de

Dad Kreujnach. Bei der Musichachtung auf der Jogennnten Assentisfel sieh man auf einen Spalt, der nach der Desstung eine dreimel so genise Wenge einenationhaltigen Solwassers quellenartig hervordeingt, als disher auf der ganzen Saline zutage fam, nämlich 2000 Subifmeter am Tage. Diese Calbertung im Mittelpunft des Gudegeländes ilt non wesenlicher Bedeutung für den weiteren Aufschwung des Sades.

Dermijdytes.

Ein hundersichtiger bei der Einweihung des Leipziger Böllerichlachtbenkmals. An der Einweihung des Leipziger Böllersichkontidenfinals wird auch ein Hundersjähriger, der Wagner Johann Martin Gämann aus Oftdorf in Warttemberg teitnehmen. Er ist gerade am Tane der Göllerschlacht dei Leipzig, am 18. Ottober 1813, gederen und erfrent sich, dont seiner geregelten und mitigent Lebensweise, noch guter Gesmädert und Käsingfelt. Ge arbeitet noch täglich in seinem Beruse und im Hausdalte seines Schwiegersschapes. Auch geiftig ist er noch frisch, nur einem schwerbürig. Ein Leipziger Bürger hat den ehrmürdigen Allien sür die Festlage zu Gaste geloden.

Kiel, 30. Mai. Der große Areuger "Blücher" ist heute nacht bei dichtem Rebel im größen Belt nördich der Insel Aumse beforden Belt nördich der Insel Aumse beforden. Siehe der Nache bestadiche Schiffe der deutschen Hoches die fich auf dem Wege nach Aiel besendent, leisteren diese Schiff bestaden dem Kreuzer iedoch nicht abscheppen. Gescht für das Schiff besteht nicht, da es auf welchem Sandbaden sigt. Ban Kiel sind einige Wertsinderzeige zur kulteleistung unterwegs. Das Schiff erfirt, soweit die jest seitgestellt werden konnte, keine Beschädigungen.

Bersin, Bie in ber leiten Stumg der Areisipnode Berlin Sigde II milgeteilt wurde, find für Clanchtung von regelmäßigen Waldonterbiensten, die an den Sonntagen für die wandernde Jagend abgehalten werden sollen, bereits die vordereitenden Rahnalmen getraffen. Es ist das zweifellos eine ebenfa verninftige wie zweifmäßige Entlehtekung, denn, wenn iegendwo, so ist die heranvoorhiende Jugend im Angeliebte und im Genusse von Gottes haber Ratur für religiöse Erbenung empfänglich.

Berliner Leben. Wie es mit dem Balberfrieden in den in nachter Rachdarfichalt Berlins llegenden Balbern bescheifen ift, tann mar der wissen, der einmal sethst das Gefribbet Taulender politien dem Genn an Sonnugnachmittagen besbachtet bar. Einem schwochen Begriff bekommt man nach, wenn man hört, daß der Berliner Baldschupperem allahrlich mehr als 1000 Bart for das Russammeln von Stullenpapieren ausgibt. Es merden dagu Archeits und Obdandiose verweidet, die mit Saden und spieligen Stoden in die Wähler, und vor allem in den Gruncwald, ziehen.

Baum glaubliche hochtapeleien eines beseitierten Soldaten, des Raufmanns Willi kannenver, tamen vor dem Bectimer Obertriegsgericht des I. Armesterpo zur Werhandlung. Der Goldat trat, nachdem er desertert wat, in der Schweiz und in Schweden als Heiralschminder auf. Er verftand die hüdigte Inchter einen demischen Santäturates zu betören und dem Bater große Summen abzulchwindeln. Ume reiche Danin verliebte fich derart in ihn, daß sie, treibem auch sie große Summen datte verlieren müßen und die Straitaten des jungen Wenichen längt erwieden waren, in immandelbarer Irvie zu ihm hett. Der Angetlagte entsthubligte sich damit, daß er aus der Sahn gestiliendert worden sein weil seine Ottern ihn nicht studieren lassen wollten, sondern ihn Wehnerlehrling werden ließen.

Die Kleidung fürs Gebiege bildet, so schreibt die Koin. Igim die Leute, die im die Duner einiger Wochen aus Mittels und Nardbeutschland nach dem Süden, hauptsächlich im die Alpen reisen, beid eine schwer zu sosende Frage. Davon kann man fich allährbeh seine schwerzugen, werm man 3. In Minden die Scharen pan Fremdert, die nach den Bergen, firmuen, des dieers in ihrem Mutzug beobachtet dat und aus eigener Ersahrung weiß, was im Gebiege undedingt notig und was entbehrlich ist. Anvollburtich muß man lachen, wenn man ihnen in Bertin und anderswo im Tiefand die mit ein paur Wochen ausziehenden Austängter mit

bein Ichmeten Labenanging, welfgepleupften Rudfort, bem ungeugen Bergind und ben orfte Pluisb ichweren und eilenbeichlingenen Gehaben, bem Echreiten aller Galthole, babertommen siebt. Das bifichen Menhelbare fredt im Ruffaff, allen übeige bleibt mie bei einem Golbaren, ber ins Felb giebt, auf Blochen unmanbeibur ein und dasfelbe. Das ift gerade fo jettfam, wie wenn einer im Binter gleich im weißen Schneenngug aus Roln nach ber Semein ober im Sommer im leichten Stranbtofilim an die Rordfer fahren wollte. Ebenfowenig follte und die wellftlindige und ochte, vielleicht feben fiart ftrapagierte Gebirgeausriftung in ben Straffen und auf ben Babnhofen ber Stabte bes Glachfandes ichen gur Getnung fom-men, wenn boch ein langerer Aufenthalt vorgefeben, ift. Es borj mobi barauf hingemelen merben, bah es angenehm und mobi-tuenb mare, des Abends von bent Olien mag einem fcmierigen Auf oder Abstier in einen andern Angeg ichtipfen und die vom Marich ermilbeien Huge in begogine und führe Schiebe Beden zu tönnen. Durch die außere Berwandtung, die das Gesantille im Louristenbeim traulicher macht und die Nachrochen von Unftrengung und Schweifi verfcwinden logt, wird ber ermattete ftorper an und für fich febon erfrifcht und neu belebt; Speife und Trant im bann ods ihrige noch umfo beffer. Der leichte Anjuft neben bem eigentlichen Sporiffelb wird auch gute Dienfte teiften, wenn man bei Regenweiter etwo im Snuje fefigebalten wird ober in einer Stadt zur Besichtigung der Cainmlungen weilt. Weschiecht paßt boch eine für die milbe Gebirgsmatur bestimmte Aufnadjung zweigen die Kunftidjäge etwa der Schadgaleriel Und auch im Spoj- und Bringregententbeater nehmen fich bie grunen Sportanglige zwijchen ben Abenbliebern mirflich nicht gut aus! Auch die bimmellangen "Alpenfinde", bie in ben libbeilen unb Mangen der Blige ben Aufenthalt gefährben und ben Bertehr erichmeren, lind beeble überflüffig; benn für bie meißen bat es ein einsacher liurter Stod, und die weiigen, die wirtlich ichwierige Multiege unternehmen, townen sich an Ori und Stelle billig einen branch, baren Stod erliehem oder ausborgen. Das fieine handgepad mit den imeiten Sachen lößt fich auf der Bahn leicht witnehmen und bei Ischüberganen und Randerungen vorausichlieren. Die Annie perbunden ist, entschabts reichtlich für die peringen Mehrtoften ber Reife.

One vodes in Gejuhr. Mittwoch morgen wurde am Hauptpollamt in Elberiefd eine Schwinklerbunde perhaftet, die am
Dienatag im Bad Depudaufen einen ungewohnlichen Betrugsverlich unternagm, dei dem Bas neus Kino Jopfild "Aus vodes beiwahe eine vole Anlie gespielt hatte. Das Lichtfechter in Bod
Depudaufen hat den Monopolitikn im I Tage, 28. die 30. Moi,
gemietet. Dienstag abend fam ein nodel auftretender herr zu
dem Almobeliger Arant und bot ihm an, angeblich im Auftrage
des Oberbeitgerinzisters von Reberfeld, den Jilm für einen Tag,
28. Mat, adjumieten, woll für eine Auflichung vor einer gefolglossen Gefellschaft der erken Aberteiteber Areite, die ichor am
gefagt sei, der Jihm von underer Seite nicht zu haben ist. Er dat
eine so dode Abstinandschumme un, dat der Ainabeliger unter Korbehalt der Justimmung des Jilmoerleihers Schilling in Köln seine
Zujage gab und 200 "K sofertige Anzehlung annahm. Die Mitmoch morgen einzetroliene teiegraphische Genehmigung des Jilm
verleihers ermies sich burch eine zufallige spalere teiephonsigle Mitfrage als gefällicht. Der Gilm hat Toto-Stoo "K Berri, er, ih
offenbar zur Antiübrung in eins der Länder bestimmt, in deuen
das Ausstagen se nach Größe der Länder 200- dies Stotos "A. Durch
Mniertigung von Kapitan des Jilms in betiediger, Jahl fannte der
Died ein alanzendes Geschält wachen. Er mochte dier seine Unganzes Palet Banknoten im Bein. Absprachegemäß lander der
Kinnbesider Frant der Höspepatet, war dem Film" in leigter Roch
an die Abresse des Geschält wachen. Er mochte dier seine KoLous Valet ernbielt jedach nur Steine. Alle nur die nichtsalvorge
den Gehrindter die Bente in Gesphält nurch ein einsten eine Bente die
Fone Bette ernbielt jedach nur Steine. Alle nur die nichtsalvorge
den Gebrieber die Bente in Gesphält nurchem eine vollen, mirben
sie verhaltet.

Jahr webl! In Tenifable a. S. bat sich bleser Ange im bertigen Bahnberreitzurant ein spöhates Lorfommung zugeiragen. Es sahen ba, so ersählt man der ferti. Jig., etwa 150 Kerren im schwerzen Ungug. Bahnbermer verschiedener Stationen in Begleichung eines Geschipvereim aus Mindenheim. Die Kerren balten dem Bahnverwalter, der in Mindenheim. Tollienen den und, in seinem Keinnteger Konigsbach deerdigt murde, des legte Geseil gegeben. Sie warteben nim als den Abgang des Juges. Warten aber macht Langeweile. Und den Abgang des Juges. Warten aber macht Langeweile. Und deschafts enistellen müssen! So ernst min auch der Log war und so hetnunte "Beb. daß, wer saeiden müssen! So ernst min auch der Tog war und so hehr mit seinen müssen! So ernst min auch der Tog war und so hehr minden missen! So ernst min auch der Tog war und so hehr minden mitten! So ernst min auch der Tog war und so hehr mit eine Aber der Tog war und so hehr mit seine Aber der Tog war und so hehr mit seine Missen werden ber Betrau ber Derportier ein, um zum Einsteigen abzurufen. Und de befam man solgendes zu boren: "Jahr mohl!" — "Nach Landstahl, Hoch speiter, Kaiserslautern" — "sahr mohl!" — "nach Landstahl, Hoch hurg, Auser aus der der Beim!" Begreislicherweise famen durch dies Insisten aus dem Rougept. Rochdem wan sich tichtig ausgebindt datte, bezann man nach einer Weile das Lied von neuem. Doch soll in dem Roment, als man wieder an dem Kefrain fame. John mohl!" frat der Oberpanier wieder ein, und weitht toute sein Aus: "Rach hahlen, Granfiertadt, Ludwigsdahlen" — "labr mohl" — "nach Weilen fame Berint" der Derponier wieder ein, und weithin toute sein Aus: "Rach hahlen, Granfiert der Abermals stürmiches Gelächter Beier mußte man abbrechen, der Bermals stürmiches Gelächter Beier mußte man abbrechen, biesmal aber auch darum, weil's beit Zeit zum Einstein mar.

Der geschichte Rost und die Justekleidung. Bian ichreibt der Köln. In Augestleid nuch verhaltnismähig gerinklich, spalset ein langer tegellormiger Schmit an jedem Abenditeid den Rock vorn oder balbseitich auseinander. Go ist selbstwessändlig, daß dedurch die Frage der Freihelseidung sehr wichtig ward. Als Allgemeinhild genommen, kann man laarn, daß der Schuh des Sommers in Form eines nief ausgescheintenen Pontosiels mit bedem, rundem, ichlankem Ablig geholten sein wird, desse mit vorn aber pum größen Zeil durch ein kier dem Spann die Freugen Bertchluspriemen, die über dem Spann die geholten sein wird, des eine Anächel und dit noch höher emporteigen, ausgesüllt mird. Der Strumpf, der dag getragen mird und der Geben der Nochächtig fich ein menig perschiedt, ist aus Seide, undurchtrechen und auch ungemutivet, aber lein und durchsichtig gewebt. Die aus Wieren getontmene Mode besmalter Strümpfe das Ach dier nicht eingebürgert. Als Material nimmt num für die beichriedenen Schuhe ein beliediges im Tom zum Kleid payendes Leher, auch Berig zu weisen Gewondern. Hein und klein gewebt, die aus Wiere ich weiteren. Buscher Siert liebt man es, durch Keine eingelügte Erreifen ichwarzen Lackeders die Wirtung zu heben, da auch der Strumpfe von weiher Seide ist. Se zieben sich Lasteberstreichen gleich schwarzen Kantwellen. Hein einzelber hein beiter beim der Schuhen under Schuhen find die Khöhe in einer vom Schuh abweichenden Kande gehalten; dann wird die amerifansich dreit vorsehende Schuhen und der Geriften sind en den den modernen Schuhen undeliedt; alle Berzierung wird durch durch gesternent gebildet.

Jeitungsicon.

Cinen Mufenf gur Bilbung einer freiwilligen Jugendwehr er-

Die brebenden Gemitterwolken am politischen Sorizont und die großen Erinnerungen an das Belreiungsschr 1813 nerantofien einen Beterkandstreund, der gur nicht zu den fespenannten Spurmpulrioten und Eichenfreiser gehört, sondern an den Bestrebungen zur Andohnung des Bestrichens intigen kinden genommen, die wilfenfahlge Jugend unferer Wittellstullen, von 15—19 Jehren aufgelablen, ruse fremiligie Jugendwehr zu dilben, die mödentisch einige Stunden ihrer schultreien Zeit mittarischer Ausseldung zu opsern bereit mare. Das wichtigfte mären mochenfiche Schiehubungen, die mit feineren Geschiehung gewehrt ein zu großes Opfer, das gleichzeitig der Stöhlung des

Cuftschiffahrt.

Bourges, 30. Mis ber Flieger Leutnant Arriber nach einem Fluge über dem Polygan landen wollte, wurde ber Apparat gwangig Meter über bem Erbboben von einer Boe erfaht und umgeworfen. Krender fturzte und ftorb noch wenigen Minuten.

Graf Beppelin in Wien.

Binn. Graf Zeppelin teilt in einer Jufdrift an ben Dagiftret mit, er merbe an einem Tage gwifchen bem 9. und 13. Juni mit einem Luftichtif nach Wien tommen und am frühen Worgen bes Tages, an bem er um 3 Uhr nachmittage einen Barabeflug über bes Schlof Schonbrumn auszuführen gebente, ben Abflug von

Baben-Baben melben. Raif bem Parabeffug beubfichtige er einen ; Runbftig über Bien auszeführen und auf ber Simmeringer Deibe zu landen. Der Bürgermeifter ermiberte, die Stadt Wien werbe ich außerordentlich freuen, den Grufen begrüßen zu fonnen.

Buntes Alleriei.

Jufda. Donnerstag nacht wurden in dem Aurort Hilbere in ber Rhan burch ein Größseiner 10 Scheinnen und drei Wohnhäuser ganglich und zwei Wohnhäuser und niehrere Scheinen durch Feuer

Diebenhofen. Donnerstog abend ift bie Thomasichladenmubbe ber Diedenhofen niebergebrannt. Auf das Raschinenhaus und einige Aedengebaude komiten gerettet werden. Aedrere Jeuer-wehrleute erlitten det den Löscharbeiten Brundwunden. Kallich. In dem Dorfe Ponew nagelten nachts Bauern die

Türen und Fenster eines Hausen zu, in der eine füdliche Familie mohnte, deren Oberhaupt einen Prazes gegen einen Bauern ge-monnen hatte. Sie fiedten das Haus in Brand. Acht Personen tamen in den Flammen um, wur des jüngste Kind der Familie marf bie Mutter aus bem Fenfter in ben Garten, fobag es mit

dem Leben davon tam. Die Tater wurden verhaftet.
Wien. Frau Helene Maubach, geborene Freilin v. Bülow, wurde von ihrer Schweiter, einer Frau Türt, durch Dolchfliche sichwer verlegt, wordus sich Frau Türt selbst erdolchte. Das Motio zur Tat wor, das Frau Türt die beelrichen Leiben ihrer Schweiter, die mit ihrem Gatten im Scheibungsprozeffe fiand, enben mollte.

Benebig. In der Rirche ber Laguneninfel Burand ift ein Brand ausgebrochen, ber auch wertvolle Gemalbe, bie bem Gio-pannt Bellint und bem Girolano ba Ganta Eroce zugeichrieben merben und bie in ber Gafriftel aufbewahrt wurden, beschäbigte Das Dach ber Kirche ift vollständig gerftort.

Ludwigeburg. Als die Santiatelompagnie eine Uebung am Favorit-Part vornahm, wurde eine Signafbange aufgerichtet, die mit der Beitung der Strafenbahn in Berührung tam. Fünf Mann frurgten betäubt nieber. Einer ber Sofbaten, namens Stegmaper,

nom 180. Infanterie-Regiment bliebt tot auf bem Plage. Die put anderen erholten fich wieder im Lagarett.

Nenefte Nachrichten.

Mannheim, 31. Dai. Deute morgen murben bier in b Rabe ber militarifchen Schwimmunftalt beei Unglige von mill lichen Berfonen gefunden, welche mabricheinlich beim Boben " trunten find. Einer foll ber Lejahrige Arbeiter Jatab Bruiff aus Mingingen fein, ber hier in Arbeit mar. Die Leichen murbinoch nicht geborgen.

Reapel, 31. Mat. Die tialienifche Ronige Jacht "Tringerf ift nach Riel abgegangen. Das italienische Lünigspaar reift mit be Bahn nach Rief und begibt fich von bort an Bord feiner Jacht un Stodholm jum Befud bes Ronigs von Schweben. Muf ber Ruf reife mirb bas italiemifche Ronigspaar mit Raifer Wilhelm ?

Roln, 31. Rai. Die Roln, 3tg. melbet aus Salonili untel 30. Mai: Eine bulgarifche Batterie gab gegen bas im Sofen !" Clerifiera eingelaufene griechische Rriegefdiff "Spesgul" 4 Schiff ab, ohne ju treffen. Der "Spesjai" ermiberte bas Feuer inff Starte ferbische Truppen find auf Egripulante vorgerudt. D Gerben haben alle in ihrem Begirt gelegenen Rinden und Sch len gelperri.

Leitung Guldo Zeibler. Berantwortlich für den redaktionellen Is Paul Jorichich, für den Retlame und Anzeigenteil Heinr. Lucht fi den Druck und Berlag Willy. Holzapfel, fantt, in Biebrich. Notalion druck und Berlag der Suchdruckerei Guido Zeibler in Biebrich

Amtliche Anzeigen.

Hengrasverfteigerung.

Dienstag, ben 10. Juni d. 3s., nachmittags 4% Uhr. wird der 1. Schnitt des auf eima 14 Morgen, auf dem bomann-fisfallichen "Malamiesen" siedenden Grases in der Gemarkung Bochbeim an Ort und Stelle öffentlich meisteltend versteigert

Wiesbaben, ben 27. Mai 1918.

Ronigl. Domaneu-Rentant.

Nichtamtliche Anzeigen.

Schwimmklub Hochheim Beginn ber Saifon: 1. Juni.

Anmelbungen gum Beitritt und gur Erlernung ber Schwimmkunft für Erwachsene und Jünglinge können erfolgen bei dem Dorsthenden herrn 3. Blum, bei dem Haffierer herrn D. Birfcmann, bei dem Schwimmlehrer heinrich Cauer.

200 01

Der Dorftand.

Saalban "Zur Krone". Mm Conning, ben 1. Juni finbet von nachmittage 4 Ube

Tanzbeluftigung

Rate, mogu freundlichft einlaber

K. Friedrich.

Political dente de la Conc IIISIORNI2MR FI R

Kapital und Reserven 69 Millionen Mark

Filiale Wieshaden

Friedrichstrasse 6 Telefon 66 u. 6604

Postacheck-Konto Nr. 688 Frankfurt am Main

Eröffnung von laufenden Rechnungen. Gewährung von Kredit zu kulanten Bedingungen.

für Naturheilverfahren, Homöopathie, Kräutersaftkuren etc.

Wiesbaden

Kalser-Friedrich-Ring 5 neben der Ringkirche. Sprechardt; von 9-12, 3-7, Scontags von 9-10, -Mein kombiniertes Heilverfahren hat selbst bei verniteten Leiden oft da noch schönste Erfolge, wo alle einschigen

> Adolf Schröder Naturheilkundiger.

Kirchliche Nachrichten

Conntag, ben I. Juni.

7 Hor Friibmelle. P., Uhr Cadami 2 Uhr Nachmingsgories-Changelijde Rirde.

Morminiaga to Why: Clottechient

Niederländer-Dampfschiffahrt". Auszug nus dem Personentarif:



Abfahrten von Wochen- 620 bis Retterdam Sonn- und 720 Felertags Anschluss nach London und Hull (Aglieb, amsser Scontags

Köln-Rotterdam M. 6.-, 85 Pf. p. Bett extr. Vorausbestellung erfewderlich. 935 bis Köln Schneilfahrt täglich bis Cobleon bis Köln Anschluss in Köln an das 8.20 Boot, weiler nach Rotterdam, London u. Hull

Rotterdam 14.50 9.50

Von Biehrich.

Schlafkabinen izwei Betten) Biehrich-Retterdam M. 10.—

8.00 2.40 6.50 4.30 7.50 5.—

用5.20 地上一

Salon Verkaj Salon Verkaj. Fint Reise Hin- u Rückreisa

5.— 3.80 10.20 6.58 12.— 7.50

R2.35-39.80

49.50

Sämtliche Dampfer sind mit Sohlafkabinen versehen.

Bonn

Sie bilden sich ein

noue Wäsche zu sehen, wenn Sie sie mit Persit ge-waschen heben, so blendend weiss, frisch und duftig ist sie danach geworden. Einfachste Anwendung, billig im Gebrauch und absolut unschädlich

unter Garantie!

Der grosse triolg:

HENREL & Ca. DOSSELDORF. Henkel's Bleich-Soda.

hervorragend befannt durch ihre sabellete amedentforechende Mustlibruma, richtigen, anatomifchen Gefinist, fowie eines angenehmes Sthen, in allen Gröhen von .# 3,75 bis 14,--

Tenfels Marsgürtel. Gernipr. 717. Belaliche Bebienung. Rirchgaffe 20.

Chr. Tanber Nachfolger R. Petermann Raffobia Drogerie, Biesbaben.

Quietamalz Skräftigt Kraeke

varjüngt Gesunde gibt Jupendkraft und Frische. Wirklicher Bibrsaligshall 1

Daven Mil. t.- and Mil. 1.60. Verlanges Sia Quiletemata in Apatholon and Drogerian. We night erhättich, subreller Ste an

Quietawerke :: Bad Dürkheim,



*********** Eisichränte .. Bierbüffets und Gisfühlräume

in moberner Musfährung fertigt en mib baut

Beinrich Dippels Kühlraum-Baugeichaft Biebrich a. Rb., Narbaubfinge 74 und 90.

Dafelbit ift ein neuen Gisichrant. 1.75 m boch, 1.35 m breit und 0.78 m tief billig zu verlaufen. Anch werden Reverantren und Gerbesterungen an Einschrinken und Bierbuffend zu ausgeführt. (1159

Wajche, z. Waichen, Bleichen u. Bügeln wirb amgenommen pon [2156)

Brau Lubwig Bempler, Delfenheimer Girage 37.

Dinl. Dübner, Suchtar-fingel u. Bruteler after Kuffen. Suchgeräte, rragb. Sickle. beite bill. Bullermittel liefert Erffigel-parf i. Amerbach 76 ihrfigel-parf i. Amerbach 76 ihrfigel-katalsg gratis.



Stern von Bahrenfeld auf jedem Elikett und Umband

und die Aufschrift Fabrikat der Sternwollspinners Altona Batrevin

Neuheit Hatadoritern

Aus reiner Wolle hergestellt nicht einlaufend = nicht filzend. Das Beste gegen Schweißfuß

From 4 Qualitäten esses Auf Winsch Madweis von Bezugsquelle

Henheiten

Auf

Kredit

Mantel, Jacketts. -Blusen, -Röcke u. -Kostūme.

Angahlung v. 5 of an

Anzüge. -Paletots u. Hosen

u. Knaben-Anzüge in rescher Auswahl

zu bekannt güsst. Bedingungen. Moderne-Kinder- and

Minhlwagen

Grösstes Unter-Friedrich

strasse 41,



icon ift ein garies. Gefiebt, mit rofigem-friidem Musieben und Trees expens Stedenpferd-Seife n Stief 50 3. Die Birtung erb

melder rose und rilliage melt und lanmerpeische Tube 10 A. In Biebrie M. Cubenbeimer, H. Traff. G. Reibböler abme. Schneiberböhn.



" Blumer und Riche feite Beaueres Willel Greebild

3-4 Abmmer, Ruder und gubener felest Rabecco Gillat-Cruckis

Dec Auflage unieret beil laufgabe liegt eine verlage Firma Leonbarb Ties



Bezugepreis: monati Bringerlohn; gu glei ohne Bejtellgeld, an

No 84.

Amtliche Bel der Stadt H

Die Musfuhr bes Schul-nirb am Donnerstag. Ruthaufe vergeben. Dochheim a. DR., ben 30

Bet Die Dienfritunden im R strein and bir Beit von par admittags von 3 bis 6 He Sprechftunben, mit Mu

Sochheim a. DR., ben 28

Bel Betrifft: Das 20 Das diesjährige Roshel m findet mie folgt fruit: bedbeim, in Gultbaufe "Ju-

Bur Borftellung gelang b. Tenheim, Diebenberg Benheim, Rurben fladt, B Um Dienstag, den 10. Ja pormittings 8% lihr, is afferplay-

dur Borteitung gelang Diebeld, Schleritein un

Mm Donnerstug, den 12 Littig 835 liter, in Wienbol Lodguije 4. dur Boritellung gelang Buringen, Bierfladt, Steramborn, befolod, Iglio Lanbadt, Sonnenberg und !

Boterft moche ich auf bl ir ein, innere Ceiden und trs aufmertfam. Die Gestellungspillchtige Der geftellten Millenepflich

erle bie auswärts gemut isterungsgeschäft bierbin is in den Truppenteilen ab berechtigten merben eines bir bereits ergangen etnine permittage 7% libr m in Frage kommenden detletung und Rangierung

beingeldein mitgebringen. Beiger und Schulamtete Balls einer ber Geftellu biben follte, but er fof Capferligung eines Dur

Ser chne genügenden in der Sein, während des Geight, während Aufruf iehlt, des beim 85 2 und 3 der behaben vom 28. Engult me bis (n 3) Wart ober Bertigsmeile Ginfiellu Rechtstr. jamie ben Berti-rang des Serben Bertitrang aber Burudftellung

Samtliche Gefrellungen inem reinen sjemde b Stode burfen in die 21 berin nicht gerandt in die berin nicht gerandt in den Geschieben Geschieben des G bulling ber Gefchilts II Breis Miesbaben vom

Becoltrafe bis 50 30 30 Bellamatlansauträge, b baben, find mir bi Then eligureicher Die Enticheibung b

Die Erörterung ber Sie Melfamierten bes Gebchiftes bei bleftung aber Befrei disting there